

Eltern-Informationsbroschüre

www.schule-schuepfheim.ch



Juni 2024



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Schulleitung	6
Sekretariat	6
Bildungskommission	6
Elternkerngruppe	6
Schulhäuser	7
Telefonliste	8
E-Mail-Adressen	8
Ferienplan	9
Zusätzliche freie Tage	9
Betreuung	10
Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen (SFETS)	10
Tagesplatzvermittlung	11
Zivildienstleistender.....	11
Senioren im Klassenzimmer.....	11
Informationen zum Unterricht	12
Unterrichtszeiten	12
Hausaufgaben.....	12
Schwimmunterricht.....	12
Einsatz Computer.....	13
Tastaturschreiben.....	13
Religionsunterricht.....	13
Allgemeine Informationen	14
Absenzen / Schülerurlaub	14
Adressänderungen	14
Art Factory.....	14
Ärztlicher- / Zahnärztlicher Untersuch	14
Ausfälle / Verschiebungen.....	15
Elternkontakt / Elterngespräche / Elternabende	15
Foto- und Videoaufnahmen.....	15
HPV Impfung.....	15
KLAPP Kommunikationsapp	16
Läuse	16
Schulbus	16

Schuleintritt Kindergarten	17
Schulmaterial.....	17
Schulweg.....	17
Schulzahnpflege.....	17
Verhalten bei Kindern mit Fiebersymptomen	17
Schulische Anlässe	18
Helmpflicht	18
Kirchliche Feiern.....	18
Skitag	18
Schnuppervormittag	18
Schulreisen / Exkursionen	18
Unentgeltlichkeit obligatorischer Schulanlässe	19
Berufswahl.....	20
Allgemeine Informationen.....	20
Lehrstellenparcours.....	20
Zukunftstag	20
Spezielle Förderangebote.....	21
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	21
Integrative Förderung (IF)	21
Integrative Sonderschulung (IS)	21
Hochbegabtenförderung.....	21
SEKplus	21
Schulsozialarbeit	22
Partner	23
Bibliothek Schöpfheim.....	23
Jugendarbeit Schöpfheim.....	23
Musikschulangebot in Schöpfheim	23
Pädagogische Hochschule Luzern (PH LU)	23
Bildungsinstitutionen ausserhalb der obligatorischen Schulzeit	24
Beratungszentren	24
Glossar	26

Individuelles Fördern und Fordern

Unterrichtsstoff und Übungen werden in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten.

Im Unterricht kommen verschiedene Lernmethoden zum Einsatz.

Lernende wenden Lerntechniken selbstständig an.

Den Lernenden werden überfachliche Kompetenzen (z. B. Selbstständigkeit) vermittelt.

Schüler/innen beurteilen sich selbst.

Lernförderliches Klima

Wertschätzung, Offenheit und Einfühlungsvermögen prägen das Klima an unserer Schule.

Wir dürfen Fehler machen. Wir ermutigen uns, wir lernen aus Fehlern.

Stärken fördern statt Schwächen suchen.

Wir machen Erwartungen und Ziele transparent.

Miteinander

Gemeinsam beschlossene Ziele und Absprachen werden eingehalten.

Die Anliegen aller Beteiligten werden ernst genommen.

Rituale, Anlässe und Erlebnisse sind fester Bestandteil unseres Schullebens.

Es findet Zusammenarbeit in den Jahrgangsteams, in den Parallelklassen und in den Fachschaften statt.

Einleitung

Liebe Eltern / Erziehungsberechtigte

Uns als Schule ist es wichtig, transparent, offen und aktuell zu kommunizieren. Aus unserer Sicht ist dies für eine förderliche und gute Zusammenarbeit nötig. Diese Elterninformationsbroschüre ist ein Element unserer Kommunikationswege. Darin finden Sie wichtige Informationen, welche über einen längeren Zeitraum Bestand haben. Diese Broschüre werden Sie also nicht jährlich neu erhalten. Bewahren Sie sie deshalb gut auf und nützen Sie das Heft bei Bedarf als „Nachschlagewerk“.

Die aktuellsten Informationen finden Sie stets auf unserer Homepage. Namen, Telefonnummern und Termine sind da ebenso abgelegt wie Berichte aus dem Schulleben oder verschiedene Vorlagen, Formulare und Konzepte. Die Stundenpläne und eine Klassenübersicht fürs kommende Schuljahr sowie die Busfahrpläne sind jeweils ab ca. Mitte Juni aufgeschaltet. In dieser Broschüre finden Sie immer wieder Verweise (→ <https://schule.schuepfheim.ch/home/>) auf unsere Homepage.

Unsere Kommunikation soll ein Dialog sein. Darum sind uns auch Ihre Anliegen und Informationen wichtig. Melden Sie sich bei Bedarf bei der entsprechenden Lehrperson, bei der Schulleitung oder bei unserem Sekretariat.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Schulleitung Schöpfheim

Juni 2024

Schulleitung

Die Schulleitung übernimmt die operative Führung der Schule Schüpfheim. Zu ihrem Aufgabengebiet gehören personelle, pädagogische und administrative Aufgaben.

Bei uns setzt sich die Schulleitung aus drei Personen zusammen, welche in personeller Hinsicht für je einen Zyklus zuständig sind: Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Primarklasse), Zyklus 2 (3. bis 6. Primarklasse) und Zyklus 3 (Oberstufenklassen).

Die Schulleitung ist während der Unterrichtszeit am Vormittag erreichbar – am einfachsten über die Telefonnummer des Sekretariats. Die E-Mails der Schulleitung sind nach folgendem Muster aufgebaut: *vorname.name@schuepfheim.ch*

→ <https://schule.schuepfheim.ch/portrait/schulleitung/>

Sekretariat

Das Sekretariat unterstützt die Schulleitung administrativ. Es befindet sich im Oberstufenschulhaus und ist während der Schulzeit Mo, Di, Do, Fr jeweils am Morgen von 07:45 – 11:45 Uhr erreichbar, unter 041 485 73 00; schulleitung@schuepfheim.ch

→ <https://schule.schuepfheim.ch/portrait/schulleitung/>

Bildungskommission

Die Bildungskommission Schüpfheim ist eine gemeinderätliche Kommission mit Beratungsfunktion. Sie besteht aus fünf Personen und wird durch den Gemeinderat gewählt und eingesetzt. Strategische, bildungspolitische Entscheide fällt der Gemeinderat.

→ <https://schule.schuepfheim.ch/portrait/bildungskommission/>

Elternkerngruppe

In der Elternkerngruppe treffen sich interessierte Eltern mit der Schulleitung, um gemeinsam in einen Dialog zu treten und die Schule ganzheitlich zu spiegeln und weiterzuentwickeln. Die Elternkerngruppe hat keine beratende oder organisierende Funktion. Sie gibt Hinweise auf Wahrnehmung der Schule Schüpfheim und denkt aktiv über die Zukunft nach. Haben Sie Interesse der Elternkerngruppe beizutreten? Melden Sie sich bei der Schulleitung.

→ <https://schule.schuepfheim.ch/portrait/elternkerngruppe/>

Telefonliste

Schulleitung

Zyklus 1 (KG – PS 2).....	041 485 73 22	
Zyklus 2 (PS 3 – PS 6).....	041 485 73 12	
Zyklus 3 (ISS).....	041 485 73 11	
Schulsekretariat.....	041 485 73 00	Mo, Di, Do, Fr jeweils vormittags 07.45 – 11.45

Lehrerzimmer

Kindergarten.....	041 484 11 87
Dorfschulhaus.....	041 484 16 93
Schulhaus Moosmättli.....	041 485 73 05
Oberstufenschulhaus.....	041 485 73 20
Schulhaus Klusen.....	041 484 24 31

Schulsozialarbeit..... 041 485 73 10

Jugendarbeit..... 041 484 35 41

Musikschule

Musikschulleiter..... 041 484 28 93

Schularzt

d'Chinderdökter, Wolhusen 041 553 56 56

Schulzahnarzt

Thomas Arregger, Schüpfheim 041 484 11 94

E-Mail-Adressen

Sämtliche Lehrpersonen unserer Schule besitzen eine eigene E-Mail-Adresse und sind somit gut erreichbar. Die Adressen sind nach folgendem Muster aufgebaut:

vorname.nachname@vs6170.ch

Ferienplan

Unser Ferienplan richtet sich nach den kantonalen Zeiten:

- Herbstferien Oktober
- Weihnachtsferien Dezember
- Fasnachtsferien ca. Februar
- Osterferien ca. April
- Sommerferien Juli, August

→ <https://schule.schuepfheim.ch/informationen/organisation/jahresplan-ferienplan/>

Zusätzliche freie Tage

Die Schule Schüpfheim kennt folgende zusätzliche freie Tage, sofern diese auf einen Unterrichtstag fallen:

Allerheiligen	1. November
Chalte Märt	Mitte November (nur Nachmittag frei)
Maria Empfängnis	8. Dezember
Josefstag	19. März
Karfreitag	im April
Patrozinium	1. Mai
Auffahrt (Brücke)	Donnerstag und Freitag im Mai
Pfingstmontag	Montag im Mai/Juni
Fronleichnam (Brücke)	Donnerstag und Freitag im Juni

→ <https://schule.schuepfheim.ch/informationen/organisation/jahresplan-ferienplan/>

Betreuung

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen (SFETS)

Alle Elemente der schul- und familienergänzende Tagesstrukturen (SFETS) sind **kostenpflichtig**, wobei die Gemeinde einen Teil der Kosten übernimmt. Genauere Informationen zu Tarifen, usw. im Zusammenhang mit den SFETS sind auf unserer Website zu finden.

→ <https://schule.schuepfheim.ch/informationen/schulangebote/schul-und-familienergaenzende-tagesstrukturen-sfets/>

Für die **Anmeldung** für eines oder mehrere Betreuungsangebote verwenden Sie unser Anmeldeformular. Sie finden es ebenfalls auf unserer Homepage. Anmeldungen während des Schuljahres sind per Absprache möglich.

Kann das Kind die Betreuung nicht besuchen, melden Sie es bitte immer ab. Wichtig für Eltern von Oberstufenschüler*innen: Falls die Lernenden sich selber von der Mittagsbetreuung abmelden dürfen, muss dies auf der Anmeldung vermerkt sein.

Folgend finden Sie die möglichen vier Betreuungselemente:

07:00 – 08:00	<p><i>Morgenbetreuung</i></p> <p>Betreuungsort vor dem Unterricht variiert je nach Wochentag und Bedarf. <i>Abmeldung:</i> Direkt bei der zugeteilten Betreuungsperson.</p>
11:50 – 13:15	<p><i>Mittagsverpflegung und Ruhe-/Bewegungszeit</i></p> <p>Das Küchen- und Betreuungsteam versorgt die Kinder mit einer ausgewogenen Mahlzeit inklusive Getränke in der Mensa im Oberstufenschulhaus.</p> <p>Im Anschluss werden die „Ämtli“ erledigt und dann darf gespielt, gemalt und in der Turnhalle bewegt werden. Räumlichkeiten sowie Spielmaterial stehen zur Verfügung.</p> <p>Das definierte Gelände darf während der Betreuungszeit nur mit dem Einverständnis der Betreuungsperson verlassen werden. Am Mittwoch keine Mittags- und Nachmittagsbetreuung.</p> <p><i>Abmeldung:</i> Bis spätestens 10.00 Uhr des entsprechenden Tages auf dem Schulsekretariat (041 485 73 00) oder via KLAPP.</p>
13:15 – 15:15	<p><i>Hausaufgaben-, Lern-, Spielbegleitung</i></p> <p>Dieses Betreuungselement ist für Kinder, welche am Nachmittag später oder keinen Unterricht haben. Die Betreuung variiert je nach Bedarf.</p> <p><i>Abmeldung:</i> Bis spätestens 10.00 Uhr des entsprechenden Tages auf dem Schulsekretariat (041 485 73 00) oder via KLAPP.</p>

15:15 – 18:00 *Betreuung nach dem Unterricht*

Betreuung der Kinder in einem Klassenzimmer im Schulhaus Dorf. Es besteht die Möglichkeit, Hausaufgaben zu erledigen.

Abmeldung: Bis spätestens 10.00 Uhr des entsprechenden Tages auf dem Schulsekretariat (041 485 73 00) oder via KLAPP.

Tagesplatzvermittlung

Können Sie sich auch eine Betreuung durch eine Tagesfamilie vorstellen? Die Tagesplatzvermittlung Region Entlebuch bietet auf Ihr Kind zugeschnittene Leistungen an: Unter anderem können die Betreuungszeiten individuell geregelt werden. Dies kann regelmässig an bestimmten Wochentagen, vor oder nach der Schule und am Mittag sein. Betreuungszeiten am Morgen früh, am Abend und in Ausnahmefällen über Nacht sind möglich. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie unter <https://tpv-regionentlebuch.ch/>

Zivildienstleistender

Unsere Schule ist ein anerkannter Zivildienst-Einsatzbetrieb. Junge Männer können als Alternative zum Militär bei uns an der Schule im Rahmen des Zivildienstes einen sozialen Dienst leisten. Die „Zivis“ übernehmen vielseitige Aufgaben im Bereich der Klassenassistenz, Betreuung und Administration. Sie unterstützen die Lehrpersonen im Unterricht, lernen oder spielen mit einzelnen Schülerinnen und Schülern, übernehmen Betreuungsfunktionen in der Mensa oder in der Hausaufgabenbetreuung und erledigen diverse administrative Aufträge für die Schulleitung und das Sekretariat.

Senioren im Klassenzimmer

Bei uns ist das Freiwilligen-Projekt Senior*in im Klassenzimmer (SiK) in einigen Klassen gut etabliert. Die Seniorinnen und Senioren besuchen regelmässig „ihre“ Klasse und unterstützen diese im Schulalltag. Die Besuche finden vierzehntäglich oder häufiger statt und dauern zwei bis vier Lektionen pro Einsatz. Im Klassenzimmer gibt es vielseitige Einsatzmöglichkeiten wie z.B. mit einzelnen Kindern lesen oder rechnen üben, Geschichten erzählen, vorlesen, gemeinsam spielen oder einfach zuhören. Welche Aufgaben die Seniorin / der Senior im Unterricht übernimmt, entscheiden sie / er und die Lehrperson gemeinsam nach Absprache.

Informationen zum Unterricht

Unterrichtszeiten

Bedingt durch organisatorische Gründe der Schulbusfahrten unterscheiden sich die Unterrichtszeiten für das Schulhaus Klusen und die restlichen Schulhäuser jeweils am Vormittag.

<i>Schulhäuser Kindergarten, Dorf, Moosmättli,</i>	08:10 – 11:45 Uhr
<i>Oberstufe</i>	13:30 – 15:05/16:05/16:55 Uhr
<i>Schulhaus Klusen</i>	07:55 – 11:30 Uhr
	13:30 – 15:05/16:05 Uhr

Vor Schulferien findet der Unterricht nach Stundenplan statt, der Schulschluss ist nicht vorzeitig angesetzt. Eine Ausnahme ist der Gründonnerstag vor Karfreitag: Da ist für alle um 16:05 Uhr Schluss (Lektion 10 entfällt). Der Schulbus von 17:00 Uhr fährt schon um 16:15 Uhr.

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind ein wichtiges Thema an der Schule sowie im Elternhaus. Die Lehrpersonen sind sich der Verantwortung bewusst und erteilen entsprechend Hausaufgaben. Diese sind bewältigbar, überdacht, sorgfältig zusammengestellt und von den Kindern normalerweise selbstständig lösbar. Die Klassenlehrperson und Fachlehrpersonen sprechen sich bei der Erteilung von Hausaufgaben ab. Folgend finden Sie die schulintern erarbeitete Praxis, welche bei uns in der Regel gilt:

- Als Faustregel (grober Richtwert) pro Hausaufgabentag gilt: ca. 5' pro Klassenstufe. (1./2. Kl. = 5'-10', 3./4 Kl. = 15'-20', usw.)
- Die Lehrpersonen erteilen an max. 4 Tagen pro Woche Hausaufgaben. Entweder am Mittwoch oder Freitag erhalten die Kinder nichts.
- Die Hausaufgaben werden schriftlich festgehalten: in einem Hausaufgabenbüchlein, -mäppli, Wochenplan usw.
- Normalerweise werden die gelösten Hausaufgaben in der Schule vom Kind selber oder von der Lehrperson korrigiert und vom Kind verbessert.
- Falls Ihr Kind die Hausaufgaben teilweise gleich nach dem Unterricht in der Schule lösen möchte, stehen entsprechende Betreuungsangebote zur Verfügung (siehe SFETS).

Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht ist vom Kindergarten (KG) bis zur 6. Klasse inhaltlich aufgebaut und aufeinander abgestimmt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten im KG dazu ein Schwimmheftchen, in dem die Lernfortschritte dokumentiert werden. Ziel ist es, Ende 4. Klasse (spätestens Ende Primarschulzeit) den Wasser-Sicherheits-Check (WSC) zu bestehen.

Der WSC umfasst drei Elemente, welche gleich hintereinander und ohne Unterbruch ausgeführt werden müssen: a) Purzeln ins tiefe Wasser, b) sich eine Minute an Ort über Wasser halten sowie c) 50 Meter schwimmen. Der Fokus dabei liegt bei der Wassersicherheit: Die Kinder sollen die Kompetenz erlangen, sich nach einem Sturz ins Wasser selber an den Beckenrand oder ans Ufer zu retten. Zusätzlich sollen sie mit dem WSC mehr Sicherheit im Tiefwasser gewinnen.

Auch Sie können mithelfen, die Wassersicherheit Ihres Kindes zu verbessern, indem Sie in der Freizeit ab und zu gemeinsam ein Bad besuchen und Ihr Kind im Wasser begleiten.

Weitere Infos und Tipps zum Wasser-Sicherheits-Check (WSC) finden Sie unter <https://www.bfu.ch/de/ratgeber/wasser-sicherheits-check-wsc>

Einsatz Computer

Der Computer ist heutzutage ein wichtiges Arbeitsinstrument auch in der Schule. Basierend auf dem Lehrplan 21 verfügt die Schule Schöpfheim über ein eigenes Informatik-Konzept, in welchem unter anderem der Einsatz von Computern im Unterricht beschrieben ist. Von der 3. bis zur 6. Primar verfügen die Klassen je über einen Halbklassensatz Laptops im eigenen Schulzimmer. Ab der ISS 7 erhält jede Schülerin / jeder Schüler sein eigenes Schulgerät, welches für den Unterricht genützt wird. Das Konzept finden Sie auf unserer Homepage.

→ <https://schule.schuepfheim.ch/informationen/organisation/flyer-konzepte-berichte/>

Tastaturschreiben

Das Tastaturschreiben ist Teil des Lehrplan 21 und wird ab der 4. bis zur 6. Primar-klasse unterrichtet. Es hat das Ziel, mit der Tastatur und dem „Zehnfingersystem“ vertraut zu werden. Dabei steht nicht das Tempo im Vordergrund, sondern die Technik. Wir nutzen dafür das Online-Programm „Typewriter“, welches die Schüler*innen sowohl in der Schule wie auch zuhause – teilweise als Hausaufgabe – nützen können.

Religionsunterricht

Der katholische Religionsunterricht umfasst eine Wochenlektion und wird von der Pfarrei durchgeführt. Die entsprechenden Zeitgefässe sind möglichst im regulären Stundenplan integriert und fest eingeplant. Aufgrund der Religionsfreiheit sind Dispensationen (über das kath. Pfarramt) möglich. Bei einer Dispensation während den Stundenplanzeiten ist die Schule aufsichtspflichtig. Melden Sie sich bei Bedarf bei der Klassenlehrperson.

Der reformierte Religionsunterricht findet gemeindeübergreifend ausserhalb der Unterrichtszeiten statt.

Für die personelle Führung der Religionslehrpersonen und die Qualitätssicherung ihres Unterrichts ist die jeweilige Katechese zuständig.

Allgemeine Informationen

Absenzen / Schülerurlaub

Die Klassenlehrperson hat die Kompetenz, Urlaub bis zu drei Tagen zu gewähren. Die Eltern haben dafür frühzeitig ein kurzes schriftliches oder mündliches Gesuch zu stellen. Für mehr als drei Tage Urlaub oder Urlaube vor Ferien oder Feiertagen muss in jedem Fall ein schriftliches Gesuch an die Schulleitung gestellt werden. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf unserer Homepage.

Die Schule Schüpfheim kennt keine sogenannten „Jokertage“.

→ <https://schule.schuepfheim.ch/informationen/formulare/>

Müssen Sie Ihr Kind vom Unterricht z. B. aufgrund eines Arzttermins abmelden, bitten wir Sie, dies der Klassenlehrperson frühzeitig mitzuteilen, damit sie ihre Planung entsprechend anpassen kann. Vielen Dank.

Adressänderungen

Ändert bei Ihnen infolge eines Umzuges innerhalb der Gemeinde Schüpfheim die Adresse, besitzen Sie eine neue Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, ...

Melden Sie Änderungen bitte umgehend beim **Sekretariat**.

Art Factory

Seit 2013 besteht für Schüler*innen der Oberstufe ein ausserschulisches Angebot für die "Schulhausdekoration". Interessierte treffen sich zu den abgemachten Terminen jeweils mittwochnachmittags, um jahreszeitlich passende Dekorationen für Aula und Fensterfronten herzustellen. Für mehr als 10 Stunden geleistete ausserschulische Arbeitszeit erhalten die Schülerinnen und Schüler einen persönlichen Sozialzeit-Ausweis, den sie zum Beispiel ihren Bewerbungen beilegen können.

Ärztlicher- / Zahnärztlicher Untersuch

Gemäss gesetzlicher Vorgabe findet obligatorisch im KG (Jahr vor Schuleintritt), im 4. und 8. Schuljahr kostenlos ein **ärztlicher** Untersuch statt. Es besteht die Möglichkeit, Ihr Kind vom Arztuntersuch dispensieren zu lassen und den Untersuch auf eigene Kosten beim Privatarzt durchführen zu lassen. Die jeweils betroffenen Eltern/Erziehungsberechtigten erhalten vor Beginn des Schuljahres die entsprechenden Informationen.

Gemäss gesetzlicher Vorgabe findet obligatorisch jedes Schuljahr ein **zahnärztlicher** Untersuch statt. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind vom Zahnarztuntersuch dispensieren zu lassen. Entsprechende Dispensationsgesuche müssen bei der Abteilungsleiterin Bildung der Gemeinde Schüpfheim mindestens 14 Tage vor dem Zahnarzttermin schriftlich eingereicht werden (die Termine sind ca. ab anfangs

Oktober auf der Homepage aufgeschaltet). Vorlagen zum Gesuch sind auf der Website zu finden. Dispensieren Sie Ihr Kind, müssen Sie die Untersuchung beim Privatzahnarzt auf eigene Kosten durchführen lassen und der Schule eine Bestätigung abgeben.

<https://schule.schuepfheim.ch/informationen/formulare/>

Im Rahmen des zahnärztlichen Untersuchs in der 9. Klasse wird routinemässig ein Röntgenuntersuch durchgeführt. Sind Sie damit nicht einverstanden, melden Sie sich bei unserem Sekretariat.

Ausfälle / Verschiebungen

Während den im Stundenplan ausgewiesenen Zeiten haben die Eltern grundsätzlich das Recht auf Betreuung ihrer Kinder (auch bei Dispensation des Religionsunterrichts). Sämtliche Ausfälle und Verschiebungen werden rechtzeitig gemeldet.

Elternkontakt / Elterngespräche / Elternabende

Eltern sind zu einem Schulbesuch jederzeit herzlich willkommen. Melden Sie sich dafür vorgängig bei der entsprechenden Lehrperson, um den Zeitpunkt abzusprechen. Einen eigentlichen Elternbesuchstag kennen wir nicht.

Für die offiziellen Elterngespräche und Elternabende werden Sie schriftlich durch die Lehrperson eingeladen. Natürlich sind Gespräche im Jahresverlauf auch sonst jederzeit möglich. Melden Sie sich dafür bei der entsprechenden Lehrperson.

Foto- und Videoaufnahmen

Im Rahmen des Schulbetriebes machen wir Foto- und Videoaufnahmen von Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen, welche der internen Weiterbildung und Dokumentation sowie der Ausbildung im Rahmen der Partnerschaft mit der PH Luzern dienen. Wir verwenden diese teilweise auch für unsere Homepage oder für Zeitungs- und Jahresberichte. Persönliche Daten Ihres Kindes werden nicht bekannt gegeben, datenschutz- und persönlichkeitsrechtliche Anforderungen bleiben zu jedem Zeitpunkt gewahrt.

Sollten Sie als Eltern nicht damit einverstanden sein, dass Ihr Kind im Rahmen dieser Aufzeichnungen gefilmt oder fotografiert wird, bitten wir Sie um eine schriftliche Meldung an die Schulleitung, schulleitung@schuepfheim.ch. Wir werden dann veranlassen, dass Ihr Kind auf den entsprechenden Aufnahmen nicht zu sehen ist.

HPV Impfung

Humane Papillomaviren (HPV) werden sexuell übertragen und sind verantwortlich für die Entstehung verschiedener Krebserkrankungen im Genitalbereich, insbesondere Gebärmutterhalskrebs. Eine Impfung kann vor der Infektion mit diesen Virentypen schützen.

Die HPV-Impfung kann eine Infektion nur verhindern, wenn sie vor dem ersten Kontakt mit diesen Viren durchgeführt wird.

Die Impfung wird den Mädchen und Jungen der 7. - 9. Klasse mit Wohnsitz im Kanton Luzern im Rahmen des Luzerner HPV-Impfprogramms kostenlos angeboten (keine Franchise und kein Selbstbehalt). Da die Impfung über die Schule Schöpfheim nicht angeboten wird, besteht für Impfwillige die Möglichkeit, sich bei dazu berechtigten Ärztinnen und Ärzten in der Praxis impfen zu lassen. Die Liste der HPV-Impfärztinnen und -Impfärzte finden Sie auf der Website der Dienststelle Gesundheit und Sport unter

→ https://gesundheit.lu.ch/inf_hpv_luzern

KLAPP Kommunikationsapp

KLAPP ist eine Kommunikationslösung, die papierlos funktioniert. Sie erhalten Informationen, Elternbriefe, Termine... über die App KLAPP oder das Webportal. KLAPP ersetzt das umständliche Administrieren von Elternbriefen mit Unterschriftstalons, Mailverkehr und Whatsapp. Sie haben jederzeit Zugriff auf alle Informationen, Elternbriefe etc.. KLAPP ist eine einfache, zumutbare und ausreichend sichere Kommunikationslösung und geht sparsam mit Daten um, welche in der Schweiz gelagert und verschlüsselt übermittelt werden. Die KLAPP-Kommunikationslösung ist für Sie als Eltern kostenlos.

Eltern, welche ihre Kinder neu in Schöpfheim zur Schule schicken, erhalten die nötigen Infos zum Zugang von KLAPP in separatem Brief.

Läuse

Es kann immer wieder vorkommen, dass Lernende unserer Schule von Läusen befallen werden. Dies ist an und für sich kein Unglück und hat auch nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Für die betroffenen Kinder und Familien ist dies aber unangenehm und mit grossen Umständen verbunden.

Sollten Sie also bei der Haarkontrolle Ihrer Kinder Nissen oder Läuse entdecken, bitten wir Sie einerseits, die nötigen Behandlungsmassnahmen durchzuführen (Coiffeur oder Apotheker beraten Sie gerne.) und andererseits umgehend die Klassenlehrperson zu informieren. Behalten Sie Ihr Kind vorsichtigerweise zuhause, um eine weitere Verbreitung möglichst zu vermeiden.

Schulbus

Das Gemeindegebiet von Schöpfheim ist sehr weitläufig. Aus diesem Grund stehen bei uns vier Schulbusse im Einsatz, welche die Kinder aus den Aussengebieten in die Schule und wieder nach Hause bringen. Der Fahrplan dieser Busse wird jährlich aufgrund der Stundenpläne der „Schulbuskinder“ neu ausgearbeitet. Diesen finden Sie auf unserer Homepage:

→ <https://schule.schuepfheim.ch/informationen/organisation/schuelertransport/>

Schuleintritt Kindergarten

Eltern haben das Recht, ihre Kinder während zwei Jahren in den Kindergarten zu schicken. Ein Jahr davon ist obligatorisch. Nach dem obligatorischen Jahr wechseln die Kinder in die Primarschule. Eine Repetition wird nur bei grossen Entwicklungsdefiziten in Betracht gezogen. Diese Entscheidung trifft die Lehrperson gemeinsam mit den Eltern. Bei Uneinigkeiten entscheidet die Schulleitung.

Schulmaterial

Die Unentgeltlichkeit der Volksschule gibt vor, dass die Unterrichtsmaterialien zum Erreichen der Lernziele von der Schule zur Verfügung gehalten werden müssen (gilt nicht für Schultasche, Finken, Malschürze, usw.).

Dennoch bitten wir Sie, das nötige Unterrichtsmaterial (Schreibzeug, Farbstifte, Schere, Lineal, Leimstift...) Ihrem Kind mitzugeben. Falls nicht, halten die Lehrpersonen es für die Benützung im Unterricht bereit. Beschädigtes oder verlorenes Material stellt die Schule in Rechnung.

Schulweg

Die Verantwortung für den Schulweg und somit auch für die Schulwegsicherheit liegt bei den Erziehungsberechtigten. Die Verkehrserziehung hingegen ist Bestandteil des Lehrauftrages und erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei (Verkehrsunterricht / Veloprüfung) durch die Schule. Die Schule empfiehlt, die Kinder gut auf die Gefahren des Strassenverkehrs vorzubereiten und sobald möglich, selbstständig oder in Gruppen auf den Schulweg zu schicken. Auf dem Schulweg erlernen die Kinder Selbstvertrauen im Strassenverkehr, pflegen wichtige Sozialkontakte, sind in Bewegung und an der frischen Luft. Bitte verzichten Sie wenn immer möglich auf das „motorisierte Elterntaxi“.

In Verantwortung und mit Einverständnis der Eltern dürfen die Kinder auch mit dem Velo oder dem Kickboard zur Schule kommen. Bei den Schulhäusern müssen die entsprechenden Unterstände benützt werden. Lernende aus den Gebieten Schächli/Manebach bitten wir, für das Velo den Unterstand bei der Schächlibrücke zu verwenden und danach zu Fuss bis zum Schulhaus zu gehen.

Schulzahnpflege

Auch die Schulzahnpflege ist im Gesetz verankert. Das Hauptziel ist die Förderung der richtigen Zahnpflege und der guten Mundhygiene. In Schüpffheim ist die Schulzahnpflege-Instruktorin vom Kindergarten bis zur 6. Klasse jährlich viermal in jeder Klasse, in der Oberstufe nur noch zweimal in der ISS 7 unterwegs.

Verhalten bei Kindern mit Fiebersymptomen

Weist ihr Kind Fiebersymptome auf, bitten wir Sie, das Kind zuhause zu behalten und es via KLAPP oder über die Telefonnummer des Lehrerzimmers/Sekretariats abzumelden. Springt das Band an, sprechen Sie die Abmeldung darauf.

Schulische Anlässe

Helmpflicht

Für «Risikosportarten» (z. B. Skifahren, Schlitteln, Eislaufen, Velofahren, Roller-skaten) gilt für alle Schüler*innen eine Helmpflicht. Es können sowohl Ski- oder Velohelme verwendet werden. Die Lehrperson informiert frühzeitig, wenn die Klasse entsprechende Sportarten ausführt und die Kindern einen Helm mitnehmen müssen.

Kirchliche Feiern

Neben dem Start- und dem Schulschlussgottesdienst in der ganzen Schulgemeinschaft finden jährlich zwei zyklusinterne kirchliche Feiern statt: Eine Herbstfeier und eine Frühlingsfeier. Diese werden von den Religionslehrpersonen organisiert und durchgeführt. Sie finden während der Unterrichtszeit statt und dauern ca. 30'. Die Feiern sind im Jahresplan eingetragen.

Die kirchlichen Feiern sind grundsätzlich freiwillig. Sie sind als «ökumenische Feier» – also mit christlichem Hintergrund – organisiert. Möchten Eltern nicht, dass ihre Kinder daran teilnehmen, können sie dies im voraus der Klassenlehrperson melden.

Skitag

Ein zusätzlicher finanzieller Zustupf ermöglicht es der Schule, ab der 5. Klasse pro Schuljahr einen Skitag in der Unesco Biosphäre Entlebuch zu organisieren.

Schnuppervormittag

Jeweils am Mittwochvormittag der drittletzten Schulwoche haben die Kindergartenkinder und die Klassen, bei welchen die Klassenlehrperson ändert, die Möglichkeit, ihr neues Schulzimmer und die neuen Lehrpersonen kennen zu lernen.

Schulreisen / Exkursionen

Schulreisen und Exkursionen sind für die Kinder Höhepunkte und eine willkommene Abwechslung zum normalen Schulalltag. Für die Primarklassen sowie die 7. und 8. Klasse sind eintägige Schulreisen vorgesehen. Eine zweitägige Schulreise ist in der 9. Klasse möglich. Neben den Schulreisen kann jede Klasse je nach Fach und Thema verschiedene Exkursionen durchführen. Geht ihr Kind auf eine Schulreise oder Exkursion, werden Sie frühzeitig durch die entsprechende Lehrperson über den Zeitraum, Ablauf und allfällige Besonderheiten informiert.

Im 8. Schuljahr besteht zudem die Möglichkeit, ein Klassenlager durchzuführen.

Unentgeltlichkeit obligatorischer Schulanlässe

Seit einem entsprechenden Bundesgerichtsurteil 2017 sind sämtliche obligatorischen Schulanlässe wie z.B. die Schulreise, der Skitag, usw. unentgeltlich. Das heisst, die Volksschule darf keine Elternbeiträge mehr einfordern. Anfallende Kosten werden vollständig durch die Gemeinde, Schule oder Klassenkasse gedeckt. Ausnahmen sind die Verpflegungskosten im Hauswirtschaftsunterricht, bei obligatorischen Ausflügen und in Klassenlagern. Auch für grössere Arbeiten im Werk-, Handarbeits- oder Projektunterricht können Elternbeiträge eingefordert werden.

Berufswahl

Allgemeine Informationen

Die Unterstützung und Begleitung der Lernenden bei der Berufswahl am Ende der Schullaufbahn erfolgt in Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Gewerbeverein. Am Elternabend in der 5. Primar werden die verschiedenen Bildungswege aufgezeigt. Im Frühling in der ISS 7 folgt ein spezieller Berufswahlelternabend. Vor den Herbstferien in der ISS 8 werden die Lernenden und die Eltern vom Gewerbeverein zu einem Lehrstellenparcours eingeladen.

Lehrstellenparcours

Der regionale Lehrstellenparcours im 8. Schuljahr vor den Herbstferien bietet eine gute Gelegenheit, Einblick in verschiedene Berufe zu erhalten, bevor es in die endgültige Entscheidungsphase bezüglich der Berufswahl geht. Er beinhaltet ein Tagesprogramm mit drei Besuchen nach eigener Wahl bei unterschiedlichen regionalen Betrieben mit konkretem Einblick in je einen spezifischen Beruf. Der Parcours wird durch die Schulleitungen Schöpfheim und Fühli-Sörenberg in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein organisiert.

Zukunftstag

Der nationale Zukunftstag in der 5. und 6. Klasse ist ein wichtiger Tag zur Vorbereitung auf die Berufswahl in der Oberstufe. Schülerinnen und Schüler können auf diese Art und Weise früh erste Arbeitserfahrungen sammeln, Berufe näher kennenlernen und sich besser vorstellen, wie der Arbeitsalltag in verschiedenen Berufen aussieht. Der Zukunftstag hat zum Ziel, für Mädchen und Jungen einen Perspektivenwechsel anzubieten. Damit will die Kampagne die Kinder in Bezug auf die spätere Berufswahl motivieren, sich losgelöst von starren Geschlechterbildern für eine Ausbildung zu entscheiden.

Der Zukunftstag findet jeweils im November statt und trifft in Schöpfheim terminlich immer auf den Tag des „Chalte Märt“, was die Organisation an unserer Schule erschwert. Darum hat die Schulleitung die Regelung für Schöpfheim folgendermassen angepasst:

- Am Zukunftstag interessierte Schülerinnen und Schüler (nur für 5. und 6. Klassen) nehmen einen ganzen Tag lang Einblick in einen Beruf.
- Sie nutzen das Angebot entweder am Dienstag vor dem Chalte Märt oder Donnerstag (Chalte Märt).
- Die Schülerinnen und Schüler informieren die Klassenlehrperson vorgängig über Zeitpunkt und Ort (Name Betrieb).
- Die Klassenlehrperson bewilligt den Besuch.

Spezielle Förderangebote

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Fremdsprachige Kinder sind aufgrund der fehlenden Sprachkenntnisse in ihrer Entwicklung benachteiligt. Deshalb erhalten sie zusätzlichen Unterricht in "Deutsch als Zweitsprache".

Integrative Förderung (IF)

Um jedem Kind so gut wie möglich gerecht zu werden, unterstützt eine IF-Lehrperson in jeder Klasse die Klassenlehrperson. Die integrative Förderung baut auf den Stärken der Kinder und Jugendlichen auf und begleitet sie in ihrer schulischen und sozialen Entwicklung. Diese Begleitung kann inner- oder ausserhalb des Klassenverbandes, einzeln oder in Gruppen stattfinden.

→ <https://schule.schuepfheim.ch/informationen/schulangebote/integrative-foerderung-und-sonderschulung-if-is/>

Das Konzept zur Integrativen Förderung finden Sie auf unserer Homepage.

→ <https://schule.schuepfheim.ch/informationen/formulare/>

Integrative Sonderschulung (IS)

Kinder und Jugendliche der Integrativen Sonderschulung (IS) besuchen die Regelklasse in Schüpfheim. Die soziale Integration und schulische Förderung stehen im Zentrum aller Bemühungen. Die Kinder haben einen persönlichen Lehrplan. Eine IS-Lehrperson mit anerkannter Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik ist im Auftrag der Schulleitung für die Begleitung der IS-Lernenden zuständig.

→ <https://schule.schuepfheim.ch/informationen/schulangebote/integrative-foerderung-und-sonderschulung-if-is/>

Hochbegabtenförderung

Die DVS bietet für hoch- und höchstbegabte Kinder des Kantons Luzern ein ganzjähriges Angebot in Form von Ateliers an, das sie einmal pro Woche während der regulären Unterrichtszeit besuchen können. Die Klassenlehrperson macht die Eltern von allfälligen Kindern auf das Angebot aufmerksam. Infos dazu sind auf der DVS-Homepage zu finden.

→ https://volksschulbildung.lu.ch/unterricht_organisation/uo_foerderangebote/uo_fa_hochbegabte

SEKplus

Die Volksschule Schüpfheim unterstützt Lernende mit besonderen Talenten, Leistungen und Motivationen im Bereich Sport oder Musik. Mit dem Modell „SEKplus Region Entlebuch“ ermöglicht die Schule den Lernenden den Besuch der ausser-

schulischen Förderung in ihrem Talentbereich. Für eine allfällige Aufnahme müssen verschiedene Anforderungen erfüllt werden, wobei die Schulleitung über die Aufnahme ins Modell entscheidet. Es besteht keine Aufnahmespflicht. Genauere Informationen über das Talentförderungsmodell SEKplus sind auf der Website zu finden.

→ <https://schule.schuepfheim.ch/informationen/schulangebote/sekplus-region-entlebuch/>

Schulsozialarbeit

Die Schule Schüpfheim hat im Jahr 2009 die Schulsozialarbeit an der ganzen Schule eingeführt. Die Schulsozialarbeit ist ein leicht zugängliches Angebot für alle Schulbeteiligten. Sie hat das Ziel, das persönliche, soziale und schulische Wohlbefinden der Schüler*innen zu stärken oder zu verbessern. Sie richtet sich sowohl an Lernende als auch an deren Eltern, Lehrpersonen und weitere Bezugspersonen. Zurzeit arbeitet eine Person für die Schulsozialarbeit an unserer Schule.

→ <https://schule.schuepfheim.ch/informationen/schulangebote/schulsozialarbeit-ssa/>

Partner

Bibliothek Schüpfheim

In der Bibliothek (im Schulhaus Moosmättli) finden Bücherwürmer und Leseratten, was das Herz begehrt. Die Palette reicht von Bilderbüchern, über Zeitschriften, Hörbücher bis zu DVDs. Sehr beliebt sind die Kinder- und Gesellschaftsspiele. Sachbücher gibt es für alle Altersstufen.

→ <https://www.bibliosphaere.ch/bibliothek/>

Jugendarbeit Schüpfheim

Vor allem die traditionellen Jugendkulturen wie Sport- oder Musikvereine haben ein hohes Ansehen. Kleinere Gruppierungen von Jugendlichen haben ein geringes Lobbying. Gerade für solche Gruppen sind das Coaching und die Unterstützung der offenen Jugendarbeit sehr wichtig. Die Zielgruppe der Jugendarbeit sind Jugendliche im Alter von 12 – 20 Jahren. Sie ist Anlaufstelle und unterstützt, coacht und begleitet Jugendliche, welche ein einfaches oder anspruchsvolles Projekt, einen Anlass oder eine Party umsetzen möchten oder einen Tipp, Hilfe oder einen Ratschlag in einer für sie schwierigen Situation brauchen.

→ <http://jugendarbeit-sfs.ch/>

Musikschulangebot in Schüpfheim

Das Musikschulangebot in Schüpfheim wird über die Äntlibuecher Musikschule ÄMS gewährleistet. Es ermöglicht den Kindern einen vielseitigen Unterricht im Bereich Musik+Bewegung sowie Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen abwechslungsreichen Instrumental- und Gesangsunterricht. Zudem gibt es Angebote im Bereich Ensembles + Chor (lokal und regional) und Zusatzangeboten. Weiter bietet die Musikschule den Lernenden im Jahresverlauf verschiedene Auftritts- und Konzertmöglichkeiten

→ <https://www.ae-ms.ch/>

Pädagogische Hochschule Luzern (PH LU)

Die Schule Schüpfheim ist Vertragspartnerin der Pädagogischen Hochschule Luzern. Darum bieten wir jährlich Studierenden der PH LU einen Praktikumsplatz an. So wollen wir unseren Beitrag für eine gute Ausbildung von angehenden Lehrpersonen leisten und profitieren selber von neusten Unterrichtsentwicklungen.

Sind an der Klasse Ihres Kindes Praktikant*innen im Einsatz, werden Sie vorgängig per Brief darüber informiert.

→ <https://www.phlu.ch/>

Bildungsinstitutionen ausserhalb der obligatorischen Schulzeit

Schüpfheim ist ein Bildungszentrum in der Region Entlebuch. So sind neben der Volksschule weitere Bildungsinstitutionen in Schüpfheim präsent. Folgend finden Sie ein Kurzportrait von zwei dieser Betriebe:

Kantonsschule Schüpfheim

Die Kantonsschule Schüpfheim ist ein Kurzzeitgymnasium mit einem eigenständigen Bildungsauftrag. Sie vermittelt Schüler*innen eines vier- und fünfjährigen Lehrgangs eine vertiefte Allgemeinbildung und bereitet sie auf das Studium an einer universitären oder pädagogischen Hochschule bzw. einer Fachhochschule oder an den eidgenössischen Hochschulen vor.

Durch den um ein Jahr erstreckten Maturitätslehrgang im Gymnasium Plus ermöglicht die Schule die Förderung von besonderen Talenten, insbesondere in den Bereichen Sport, Musik, Bildnerisches Gestalten, Sprache und Schauspiel. Sie nimmt auch Schülerinnen und Schüler aus anderen Kantonen auf (gemäss interkantonalen Abkommen).

→ <https://ksschuepfheim.lu.ch/>

Heilpädagogisches Zentrum (HPZ) Schüpfheim

Das HPZ Schüpfheim bietet Schulung, Therapie, Beschäftigung, Erziehung und Betreuung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer geistigen und teilweise mehrfachen Behinderung sowie Infrastruktur- und Beratungsleistungen an. Es geht dabei von einem Behinderungsverständnis aus, das orientiert ist an den besonderen Hilfestellungen, wenn Menschen in ihrer Entwicklung und ihrer Lebensgestaltung beeinträchtigt sind und werden.

→ https://volksschulbildung.lu.ch/syst_schulen/ss_hpz_schuepfheim

Beratungszentren

Schuldienste Region Entlebuch

Die Schuldienste bieten Beratung, Abklärung, Therapie und Information bei Fragestellungen und Auffälligkeiten der Entwicklung der Bewegung, Sprache und Wahrnehmung sowie bei emotionalen, erzieherischen und schulischen Schwierigkeiten. Die Angebote der drei Fachdienste Logopädie, Psychomotorik und Schulpsychologie richten sich an Kinder und Jugendliche. Auch Eltern, Lehrpersonen, usw. können sich unverbindlich informieren und beraten lassen.

→ <https://www.sd-entlebuch.ch/>

*Sozialberatungs-
zentrum SoBZ*

Das Sozialberatungszentrum Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil (SoBZ) erfüllt verschiedene ihm von den Verbandsgemeinden übertragene Aufgaben:

Mütter- und Väterberatung, Sozialberatung (generelle, persönliche und fördernde Sozialhilfe), Jugend- und Familienberatung inkl. Finanzberatung, Schuldenberatung, Suchtberatung und Prävention, Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz.

→ <https://www.sobz-entlebuch.ch/>

Glossar

Adressänderungen	14	Pädagogische Hochschule Luzern (PH LU)	24
Art Factory	14	Perspektivenwechsel	21
Ärztlicher- / Zahnärztlicher Untersuch	14	Praktikant*innen	24
Ausfälle	15	Privatarzt	14
Berufswahl	21	Psychomotorik	25
Betreuungselemente	10	Religionsunterricht	13
Bibliothek	24	Repetition	17
Bildungskommission	6	Röntgenuntersuch	15
Computer	13	Schnuppervormittag	19
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	22	Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen (SFETS)	10
Elternbeiträge	20	Schulbesuch	15
Elternkerngruppe	6	Schulbus	16
E-Mail-Adresse	8	Schuldienste	25
Exkursionen	19	Schuleintritt	16
Ferienplan	9	Schulhäuser	7
Fiebersymptome	17	Schullaufbahn	21
Foto- und Videoaufnahmen	15	Schulleitung	6
freie Tage	9	Schulmaterial	17
Fremdsprachige Kinder	22	Schulpsychologie	25
Frühlingsfeier	19	Schulreisen	19
Gemeinderat	6	Schulabschlussgottesdienst	19
Gesangsunterricht	24	Schulsekretariat	6
Gymnasium Plus	25	Schulsozialarbeit	23
Hausaufgaben	12	Schulweg	17
Heilpädagogisches Zentrum (HPZ)	25	Schulzahnpflege	17
Helmpflicht	19	Schwierigen Situation	24
Herbstfeier	19	Schwimmheftchen	12
Hochbegabtenförderung	22	Schwimmunterricht	12
HPV Impfung	15	SEKplus	22
Instrumentalunterricht	24	Senioren im Klassenzimmer	11
Integrative Förderung (IF)	22	Skitag	19
Integrative Sonderschulung (IS)	22	Sozialberatungs-zentrum SoBZ	26
Jugendarbeit	24	Startgottesdienst	19
Kantonsschule Schöpfheim	25	Tagesplatzvermittlung	11
Kickboard	17	Tastaturschreiben	13
KLAPP Kommunikationsapp	16	Telefonliste	8
Klassenlager	19	Typewriter	13
Kurzzeitgymnasium	25	Unterrichtszeiten	12
Läuse	16	Urlaub	14
Lehrstellenparcours	21	Velo	17
Logopädie	25	Wasser-Sicherheits-Check (WSC)	12
Mittagsverpflegung	10	Zivildienstleistender	11
Morgenbetreuung	10	Zukunftstag	21
Musikschule	24		
Nissen	16		